



Live TV

Aktuell ▾

Analyse

Meinung

Videos ▾

In eigener Sache

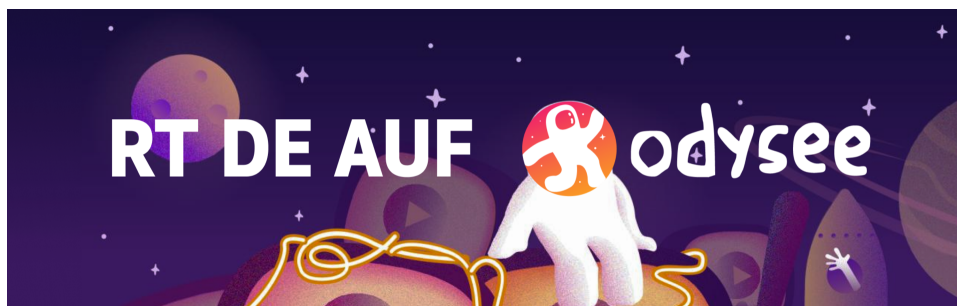


De



## Blinde Justiz? Das Urteil gegen Lina E.

Die Linksextremistin Lina E., die mit Komplizen Menschen aus der "rechten Szene" überfallen und teilweise schwerst verletzt haben soll, ist zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt und gleich darauf auf freien Fuß gesetzt worden. Wie finden Sie das?



Hauptseite / Deutschland

# Fanatismus statt Recherche: Der Spiegel ruft zur politischen Säuberung in

Diese Webseite verwendet Cookies. Klicken Sie [hier](#), um mehr zu erfahren

## Newsletter abonnieren

**Schnell und  
zuverlässig zu  
den  
Nachrichten  
von RT DE:**

E-mai

Ich akzeptiere [die  
Datenschutzerklärung](#)

Wir bieten Ihnen  
die Möglichkeit,  
täglich per  
E-Mail RT-News-  
Highlights zu  
erhalten.

## Top- Artikel

**Liveticker  
Ukraine-Krieg –  
Journalist  
Perfetti:  
Mindestens 15  
Franzosen  
kämpfen auf  
Russlands Seite**

Aktualisiert vor  
weniger als 1 Stunde

[Cookies zulassen](#)

3 Juni 2023 07:54 Uhr



**Abweichler sollen rausfliegen: Der Spiegel will die deutschen Universitäten auf Linie bringen und leitet sie an, unter alternativer Auslegung von Grundrechten politisch zu säubern. Statt mit Fakten punktet das Blatt mal wieder mit Framing und Lügen, bis sich die Balken biegen.**



Quelle: www.globallookpress.com © Christian Charisius

Spiegel-Verlagsgebäude, Hamburg, 24.05.2023.

*Von Susan Bonath*

Die Hochschulen in Deutschland werden auf Linie getrimmt. Wo Abweichler "falsche Gedanken" verbreiten, soll gesäubert werden. Dafür trommelte wieder einmal das selbsternannte Nachrichtenmagazin mit linksintellektuellem Pseudoanstrich namens *Der Spiegel*. In gewohnter Manier kippte das Sturmgeschütz für westliche Regierungspropaganda kübelweise Diffamierungen und Lügen über Professoren und Dozenten aus, die nicht im Gleichschritt mitmarschieren. Zu Hilfe kommt ihm dabei nicht etwa die Wahrheit, sondern jahrelang medial geschürter Fanatismus bezüglich der wichtigsten

Analyse

**Russland erhält einen unerwarteten Verbündeten – und möglicherweise ein neues Urlaubsziel**

Aktualisiert gestern

**"Migranten werden die Mächtigen sein"? "Die Zeit" bekommt Shitstorm wegen antideutschem Artikel**

Aktualisiert vor 18 Stunden

Analyse

**Podoljaka: Russlands Luftangriffe und der vereitelte Durchbruchversuch der Ukraine bei Schebekino**

Aktualisiert vor 22 Stunden

Meinung

**"Putin blufft nur" – Westliche Politiker sehen in Weltkriegsgefahr nur ein Glücksspiel**

Aktualisiert vor 18 Stunden

Diese Webseite verwendet Cookies. Klicken Sie [hier](#), um mehr zu erfahren

Cookies zulassen

## Pranger für Rufschädigung

Man muss es nicht mehr betonen: Wer öffentlich eine friedliche Lösung des Stellvertreterkrieges in der Ukraine fordert, dabei gar die NATO kritisiert, oder wer für eine Aufarbeitung der Coronapolitik einschließlich der Folgen der Massenimpfungen wirbt, ja, selbst wer publikumswirksam die Politik der deutschen Regierung zu sehr kritisiert, läuft nicht nur Gefahr, ins Visier des deutschen Geheimdienstes zu geraten. Es droht auch der symbolische Scheiterhaufen der Leitmedien, ein moderner Pranger für öffentliche Rufschädigung mit unlauteren Mitteln.



Meinung

**Meinungsfreiheit?  
Medien wettern  
gegen  
Gerichtsbeschluss  
für Ganser-  
Auftritt**

Die Ausrichtung seiner **aktuellen Rufmordkampagne** legt der *Spiegel* bereits mit einer reißerischen Überschrift fest: "Querdenker an Hochschulen – Prof. Dr. Kokolores". In besserem Deutsch ausgedrückt lautet die Botschaft so: Missliebige denkende Wissenschaftler seien per se Dummköpfe, wofür der Kampfslogan "Querdenker" steht, die ohnehin nur

Unfug (Kokolores) verbreiten, weshalb man ihnen erst gar nicht zuhören und sich mit ihren Argumenten auseinandersetzen dürfe.

Bekanntere Namen von Wissenschaftlern tauchen im Weiteren auf, die in den vergangenen drei Jahren als Abweichler offizieller Erzählungen aufgefallen sind: Ulrike Guérot, Michael Meyen, Patrik Baab, Sucharit Bhakdi und sogar der Hamburger Nanophysiker Roland Wiesendanger, der als einer der ersten deutschen Wissenschaftler Hinweise auf einen Laborursprung des Coronavirus veröffentlicht hatte – eine Theorie, die inzwischen sogar das FBI für die plausibelste hält, wie der *Spiegel* im März

## Erwünschte Verschwörungsfantasien

Doch von vorne: Zunächst zerreißt das Blatt den Medienwissenschaftler Meyen, über dessen Fall *RT DE berichtete*. Dessen Lob für gedruckte Medien, weil diese vor Online-Überwachung schtzten, sei "Geraune, wie man es von Verschwrungstheoretikern kennt". Und weil jeder weiß, dass Internetkonzerne wie Google und Facebook sehr wohl auf Geheiß westlicher Regierungen rege zensieren und denunzieren, behaupteten die Autoren, Meyen habe dabei "offenbar" an eine "nicht näher beschriebene Macht" gedacht. Das ist zwar eine frei erfundene Unterstellung, soll aber den Kampfbegriff untermauern.



Analyse

### **Der industrielle Zensurkomplex: Akteure und Methoden einer neuen Inquisition**

Weiter geht es mit Kontaktschuld, und zwar zur "Querdenker"-Zeitung *Demokratischer Widerstand*, für die schon mal ein Rechtsextremer einen Artikel geschrieben habe. Für diese verfasst Meyen regelmäßig Kolumnen und war zwei Ausgaben lang als Mitherausgeber gelistet. Anstatt den Professor nach seinen Beweggründen zu fragen und auf den Inhalt seiner

Kolumnen einzugehen, zitiert der *Spiegel* andere Propagandabltter, die über den Vorgang seinerzeit mit bekannten Kampfbegriffen geurteilt hatten, wie die *taz*, die *Frankfurter Rundschau* und die *Süddeutsche Zeitung*.

Und schließlich unterstellte das Zentralorgan für Russenhass und Wissenschaftsschwurbelei dem Münchner Professor eine Nähe zu Gewalt. So habe nämlich einer der Herausgeber der Zeitung, für die Meyen schreibt, einmal einen "angeblichen Forenbeitrag" unter einer Stellungnahme von Meyens Universität gerechtfertigt, in dem Gewaltfantasien gegenüber der Bundesregierung dargelegt

von Abweichlern aus kruden Zirkelschlüssen zusammen.

## Inhaltsleere Totschlagkeulen

Dann fliegt die Keule auf den renommierten Mikrobiologen Sucharit Bhakdi hernieder, der kürzlich vom Amtsgericht Plön vom Vorwurf des Antisemitismus freigesprochen wurde. Schade sei es ja, meinen die Autoren, dass Bhakdis ehemalige Universität Mainz seit Monaten vergeblich darauf hoffe, dass sie ihm den Professorentitel entziehen könne. Bhakdi kritisierte von Beginn an die Corona-Politik und warnte früh vor schweren Nebenwirkungen der neuartigen RNA-Technologie, auf der die Impfstoffe basieren. Vieles hat sich heute zwar bestätigt, doch dafür interessieren sich die Autoren mit keiner Silbe.



Meinung

**Schuldig der  
"Querdenkerei":  
Münchener Uni  
schwärzt  
Professor beim  
Geheimdienst an**

In den Topf der Lügen griff der *Spiegel* im Fall Patrik Baab. "Auffällig" sei der langjährig verdiente *NDR*-Journalist und Dozent geworden, so das Kampfblatt. Baab war nämlich letztes Jahr von zwei Universitäten geflogen, nachdem er für ein Buch in den Donbass gereist war, um vor Ort nach der Wahrheit zu suchen, also weil er das tat, was ein Journalist so tun sollte. Baab sei als "Wahlbeobachter" dort gewesen, behauptete das Blatt. Dabei ist inzwischen sogar gerichtlich geklärt (siehe [hier](#)), dass dies erstunken und erlogen ist.

Die Lüge [in die Welt gesetzt](#) hatte zuerst das vom Werbekonzern Ströer betriebene Internetportal *t-online*, zahlreiche Medien haben sie einfach übernommen. Inzwischen hat *t-online* den Text ein bisschen umgeschrieben. Denn Baab hatte kürzlich mit seiner Klage gegen die Universität Kiel gewonnen. Diese habe seinen Lehrauftrag schon deshalb zu Unrecht gekündigt, so das

Wahlbeobachtung schlicht falsch sei. Den *Spiegel* interessiert das offenkundig nicht.

Wenig später fällt das Blatt über den renommierten Nanophysiker Roland Wiesendanger her. Dieser habe mit seiner Studie "Quatsch" verbreitet und seine Hamburger Universität habe das auch noch mit einer Pressemitteilung unterstützt, giften die Autoren. Der angebliche "Quatsch" ist Wiesendangers These, zu der er in der Studie kommt. Danach sei das Pandemie-Coronavirus sehr wahrscheinlich ein Laborprodukt. Dass mittlerweile das FBI und andere die These stützen, bleibt unerwähnt. Das Hauptargument des *Spiegels* gegen Wiesendanger: Diese Forschung liege "weit außerhalb seiner Fachkompetenz".



**Kündigung wegen Donbass-Reise nicht rechtens: Journalist Baab gewinnt gegen Kieler Uni**

In ähnlicher Manier holt das Blatt zum Endschlag gegen Ulrike Guérot aus. Die Universität Bonn hatte der Politikwissenschaftlerin unter dem Deckmantel "Plagiatsvorwurf" gekündigt. Guérot ist bekannt geworden für ihre abweichenden Einschätzungen und Mahnungen in Sachen Corona und Ukraine. [Laut WDR](#)

erfuhr sie "mit ihren Positionen viel Sympathie in der Querdenkerszene". Anstatt Guérots Positionen zur Debatte zu stellen, "argumentierte" der *Spiegel* damit, dass "rund 30 Studierende" vor dem Arbeitsgericht Bonn, das über ihren Fall entscheiden soll, für ihren Rauswurf "demonstriert" hätten. Können sich 30 Studenten irren?

### **Die Verschwörungswelt gekränkter Corona-Hardliner**

Der *Spiegel* geht bei seinem Propagandaschlag nicht ganz ungeschickt vor. Zwischendurch lässt er mehrere "Experten" zu Wort kommen, die offenbar den Schein von Redefreiheit in Deutschland erhalten sollen. Die sagen dann

Hochschule vermieden werden." Oder: "Wer sich in fragwürdiger Weise exponiere, aber auf die Wissenschaftsfreiheit berufen könne – dem dürfe eine Hochschulleitung nicht einfach den Mund verbieten." Dann rätselt das Blatt ein wenig darüber, wie man die Störer dennoch loswerden könnte.

Woran es gänzlich fehlt in diesem Lehrstück für Lesermanipulation, sind konkrete Sachinhalte. Über Guérots, Meyens, Bhakdis, Baabs und Wiesendangers Argumente erfährt der Interessierte: nichts. Ein Abgleich mit der Realität? Fehlanzeige. Dabei ist die Realität zum Beispiel in Sachen Corona-Impfung inzwischen ziemlich eindeutig: Die Präparate verursachen viele Schäden, nur das Ausmaß kennt man nicht genau, weil sich die Politik und ihre Wissenschaftsinstitute weigern, das zu untersuchen.



**Kündigungsgrund:  
"Journalistische  
Scheinobjektivität,  
mit beiden Seiten  
zu sprechen"**

Statt in dieser Richtung nachzuhaken, fahren die meisten Medien heute einen irrationalen Zickzackkurs. Sie kommen zwar nicht mehr umhin, den einen oder anderen Impfgeschädigten zu präsentieren, weil inzwischen vermutlich viele derartig Betroffene in ihrem Umfeld kennen. Dennoch, die "Querdenker", die genau davor gewarnt

hatten, bleiben Schwurbler und Verschwörungsnazis auf Lebenszeit.

Diese wütenden "Corona-Gekränkten" riefen nun sogar nach Aufklärung, **entrüstete sich Ende März** zum Beispiel der *Spiegel*-Kolumnist und Berufs-"Punk" Sascha Lobo. Er schwurbelte frei von der Leber weg von einer "düsteren Fantasiewelt" durchgeknallter "Querdenker\*innen, Verschwörungstheoretiker\*innen und Esoteriker\*innen", die das Pandemiegeschehen "irrational" umdeuten wollten und auf der Suche nach Schuldigen seien. Der ganze Beitrag

Realität komplett ignoriert.

## Glaubensformeln als Grundlage

Zu welchem ausserdem, religiös anmutendem Fanatismus die Dauerschleifen-Propaganda der vergangenen drei Jahre tatsächlich führte, belegt [ein Artikel](#) über einen Impfgeschädigten im Schweizer *Tagesanzeiger* ziemlich beispielhaft. Es geht um einen 35-jährigen Wissenschaftler, der erwiesenermaßen durch die Spritzen die schwere und unheilbare Autoimmunerkrankung Multiple Sklerose (MS) erworben hat.

Doch vorangestellt hat das Blatt nicht etwa eine Zusammenfassung des Problems, wie es im Journalismus üblich ist, sondern ein Loblied auf die Impfungen, oder besser gesagt: ein Glaubensbekenntnis, eine Heiligsprechung, die man von verwirrten Sektenanhängern, nicht aber von Journalisten oder gar Geschädigten erwarten würde. Zitat:

***"Vorneweg: R. R. (Name der Redaktion bekannt) würde sich wieder impfen lassen. Er ist überzeugt, dass Impfungen grundsätzlich wichtig sind und die Covid-Vakzine entscheidend für die Bekämpfung der Pandemie waren. Sie haben Todesfälle, schwere Verläufe und auch Long-Covid-Fälle verhindert. R. R. bestürzt weniger, dass er wegen der Impfung krank wurde, als dass er dabei von Ärztinnen und Ärzten und den Behörden allein gelassen wurde."***



sämtliche Berichte im Mainstream über Impfgeschädigte. Jeder, der sich gegen Waffenlieferungen in die Ukraine aussprechen und dabei nicht in den Fokus der Gesinnungswächter geraten will, muss beteuern, wie abscheulich er den "brutalen Angriffskrieg der Russen" finde.



Meinung

**Wer nicht passt, wird rausgedrängt: Über den Umgang mit "missliebigen" Meinungen in Deutschland**

Auf derlei Glaubenssätzen baute auch der *Spiegel* seine neuerliche Rufmordkampagne auf. Wozu störende Fakten, wenn man sein Ziel mit Empörungsgeschrei viel besser durchsetzen kann. "Kokoloeres" statt Recherche eben. Es geht so einfach, wie damals bei der Hexenverfolgung in der frühen Neuzeit. Nur, dass die "Delinquenten" heute nicht mehr auf dem echten Scheiterhaufen landen. Die

PR-Berater der Bundesregierung lassen vermutlich täglich die Champagnerkorken knallen angesichts ihres Erfolgs.

**Mehr zum Thema** - [Die Rache vergesslicher Journalisten, Sündenbockjäger und "Schwurbel"-Forscher – der Fall Bhakdi](#)

RT DE PodBean

**Wie demokratisch sind die Grünen mit ...** 📡 📄 🔗

*Durch die Sperrung von RT zielt die EU darauf ab, eine kritische, nicht parteipolitisch informierte ...*

Diese Webseite verwendet Cookies. Klicken Sie [hier](#), um mehr zu erfahren

Cookies zulassen

*allen, ob in Deutschland und der EU auch weiterhin ein Journalismus jenseits der Mainstream-Narrative betrieben werden kann. Wenn Euch unsere Artikel gefallen, teilt sie gern überall, wo Ihr aktiv seid. Das ist möglich, denn die EU hat weder unsere Arbeit noch das Lesen und Teilen unserer Artikel verboten. Anmerkung: Allerdings hat Österreich mit der Änderung des "Audiovisuellen Mediendienst-Gesetzes" am 13. April diesbezüglich eine Änderung eingeführt, die möglicherweise auch Privatpersonen betrifft. Deswegen bitten wir Euch bis zur Klärung des Sachverhalts, in Österreich unsere Beiträge vorerst nicht in den Sozialen Medien zu teilen.*



fa **Jobeek**

Folge **uns auf Facebook**

Bhakdi

Corona-Krise

Der Spiegel

Deutschland

Justiz

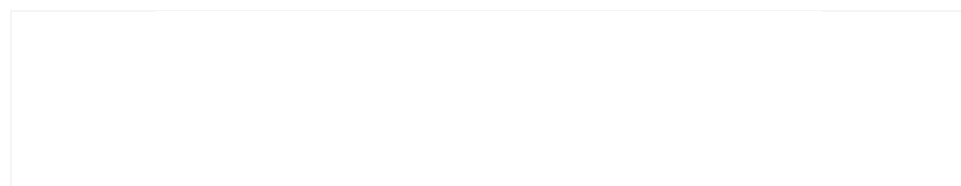
Medien

Medienkritik

Politik in Deutschland

Universität

Zensur



## Newsletter abonnieren

Sie erhalten eine E-Mail, in der Sie Ihre Anmeldung bestätigen müssen.

E-mai

Aktuell

Analyse

Meinung

Suche

Diese Webseite verwendet Cookies. Klicken Sie [hier](#), um mehr zu erfahren

Cookies zulassen

die Möglichkeit,  
täglich per  
E-Mail RT-News-  
Highlights zu  
erhalten.

RTД  
RUPTLY  
Russia  
Beyond

## Twitter

Russland  
danach  
  
Ausgewandert  
nach Russland  
  
Russland  
extrem  
  
RT Doku

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

[Über uns](#)

[Nutzungsbedingungen  
für die  
Kommentarfunktion](#)

[In eigener Sache](#)



[English](#)   [Русский](#)   [العربية](#)   [Español](#)   [Français](#)   [Српски](#)

© Autonome gemeinnützige Organisation "TV-Novosti", 2005–2023. Alle Rechte vorbehalten

18+